

Stadtratssitzung vom 20. September 2018

Bericht Nr. 17/2018

Leistungsvertrag Stadt Thun und Thunerseespiele AG für die Jahre 2020 bis 2024

Kenntnisnahme vom Vertrag und Bewilligung eines Verpflichtungskredites für eine jährlich wiederkehrende Ausgabe von 150'000 Franken inklusive MWST (Barbeitrag und Dienstleistungen) für die Jahre 2020 bis 2024

1. Das Wichtigste in Kürze

- Die Musicals der Thunerseespiele AG am Seeufer stellen für Thun seit 15 Jahren eine wichtige kulturelle Veranstaltung dar.
- Die Produktionen haben eine nationale Ausstrahlung und prägen das Image der Stadt Thun positiv.
- Die Thunerseespiele AG erreicht mit den Ticketeinnahmen eine weitgehende Eigenfinanzierung. Sie ist jedoch auf die Unterstützung durch die öffentliche Hand und private Sponsoren angewiesen.
- Der Gemeinderat beantragt dem Stadtrat die Weiterführung der Unterstützung im Umfang von jährlich wiederkehrend 150'000 Franken für die Jahre 2020 bis 2024.

2. Bedeutung der Thunerseespiele AG

„Seit 15 Jahren präsentieren die Thunerseespiele jeden Sommer Musicals aus aller Welt und Eigenproduktionen. Bis heute reisten über 850'000 Besucher an den Thunersee, um am Fusse der UNESCO-geschützten Bergwelt von Eiger, Mönch und Jungfrau faszinierende Spektakel höchster Qualität zu geniessen. Zusammen mit der schönsten Seebühne Europas bietet die einmalige Gastronomie der Thunerseespiele ein rundum genussvolles Gesamterlebnis.“ Dieses Zitat auf der Website der Thunerseespiele erklärt das einzigartige kulturelle Angebot in Thun. Unter den zahlreichen das Thuner Kulturleben bereichernden Veranstaltungen erreichen nur wenige andere Anlässe oder Organisationen in Thun die Bedeutung der Thunerseespiele. Diese stellen mit ihren professionellen Produktionen einen schweizweit wahrgenommenen Leuchtturm da. Der Besuch zehntausender Zuschauerinnen und Zuschauer jährlich stärkt das Image der Stadt Thun als attraktiven und lebendigen Kulturstandort und hinterlässt bei den Gästen schöne Erinnerungen an die Stadt am See.

Die Wertschöpfung der Musicals ist mit Hotelübernachtungen und Gastronomie sowie Folgebesuchen in Thun beträchtlich. Eine Studie der Thunerseespiele aus dem Jahr 2009 zeigte auf, dass das Musical einen veranstaltungsbedingten Umsatz von rund 22 Mio. Franken im Espace Mittelland generieren konnte. Die Thunerseespiele AG geht von einem mittlerweile höheren Wert aus.

Die Musicals bieten den offiziellen Behörden und anderen Organisationen der Stadt Thun durch Einladungen an Gäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft eine gute Gelegenheit zur Beziehungspflege in einem angenehmen und repräsentativen Umfeld.

3. Produktionen und Besucherzahlen

Die Musicals der Thunerseespiele bestehen teils aus eigenen, teils aus eingekauften Produktionen. Sowohl das Leistungsniveau der Musicals mit professionellen Sängerinnen, Sängern, Schauspielerinnen und Schauspielern als auch dasjenige des Gästeservices ist sehr hoch.

In den Jahren 2010 bis 2018 haben die Thunerseespiele folgende Besucherzahlen realisiert:

Jahr	Musical	Anzahl Besucher / innen
2010	Dällebach Kari	77'300
2011	Gotthelf	74'000
2012	Titanic	83'000
2013	Besuch der alten Dame	61'000
2014	AIDA	55'000
2015	Romeo und Julia	50'000
2016	Sugar	50'000
2017	Cats	62'000
2018	Mamma Mia	83'000

Die Thunerseespiele AG steht mit ihren Musicals in Konkurrenz mit einer Vielzahl anderer Freilichtbühnen und Kulturevents. Sie trägt das Risiko der Wetterabhängigkeit auf der ungedeckten Seebühne. Dies beeinflusst die Besucherzahlen. Im Jahr 2019 wird das Musical „Ich war noch niemals in New York“ mit Liedern von Udo Jürgens aufgeführt.

4. Das Unternehmen Thunerseespiele AG

Bis ins Jahr 2012 hatte der Gründer und Verwaltungsratspräsident Andreas Stucki die Thunerseespiele massgeblich geprägt und mitfinanziert. Nach seinem Hinschied gelang es der Thunerseespiele AG unter der Präsidentin des Verwaltungsrates Elsbeth Jungi Stucki, die Geschäftstätigkeit weiterzuführen sowie langjährige Sponsoringpartner und ein treues Publikum zu halten.

Im September 2017 gab die Thunerseespiele AG bekannt, dass die Unternehmung per 1. Januar 2019 an die Freddy Burger Management (FBM) verkauft wird. Der Käufer ist der Schweizer Marktleader im Musicalgeschäft. Nach Aussagen des Verwaltungsratspräsidenten Freddy Burger sieht FBM grosse Marketingchancen für die Thunerseespiele und Thun, weil FBM in der Deutschschweiz bereits mit anderen Produktionen präsent ist und diese Präsenz für Thun nutzen kann. Die Open-Air-Sommersaison mit der Seebühne eröffnet FBM neue Möglichkeiten, um Synergien zu nutzen und diesen Bereich weiter auszubauen.

Die Verwaltungsratspräsidentin Elsbeth Jungi Stucki will den Seespielen auch zukünftig als Botschafterin verbunden bleiben und gemeinsam mit dem aktuellen Geschäftsführer Stephan Zuppinger ihr Know-how auch nach der Übernahme durch FBM zur Verfügung stellen.

Der Verwaltungsrat besteht aktuell aus folgenden Persönlichkeiten: Elsbeth Jungi Stucki (Präsidentin), Stephan Werner Zuppinger (Vizepräsident), Angelo Carlo Stamera und Christoph Bürge. Die Geschäftsleitung besteht aus dem Geschäftsführer Stephan Zuppinger und dem musikalischen Leiter Iwan Wassilevski, welche gemeinsam acht fest angestellte Mitarbeitende führen und während der Spielzeit mit Chor, Orchester und betrieblichen Helfern rund 250 Personen leiten.

5. Finanzielle Ausgangslage

Jedes der jährlich neuen Musicals stellt für die Thunerseespiele einen grossen personellen und organisatorischen Kraftakt und ein finanzielles Risiko dar. Die budgetierten Zahlen für die kommenden Jahre gehen von ausgeglichenen Ergebnissen aus.

Trotz mehrheitlicher Eigenfinanzierung durch Ticketeinnahmen sind die Produktionen ohne Sponsoren und finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand nicht möglich. Die Thunerseespiele sind in der Erschliessung weiterer Finanzierungsquellen sehr aktiv, erfahren damit jedoch unterschiedlichen Erfolg. Ohne die Unterstützung der Stadt Thun wäre die Weiterführung der Produktionen ernsthaft gefährdet.

Die Umsätze der Thunerseespiele AG stellen sich wie folgt dar.

Jahr 2010	CHF 11,4 Mio.
Jahr 2011	CHF 11,2 Mio.
Jahr 2012	CHF 11,5 Mio.
Jahr 2013	CHF 8,1 Mio.
Jahr 2014	CHF 8,9 Mio.
Jahr 2015	CHF 8,0 Mio.
Jahr 2016	CHF 7,6 Mio.
Jahr 2017	CHF 8,2 Mio.
Jahr 2018	CHF 8,5 Mio. (gemäss Budget)

Es ist der Thunerseespiele AG über die Jahre gelungen, ihre Kosten bei gleichbleibend hoher Qualität der Aufführungen an die rückläufigen Erträge anzupassen und ihre Verpflichtungen zu erfüllen.

Zahlreiche Sponsoren und Gönner unterstützen die Thunerseespiele, grösstenteils seit vielen Jahren. Die wichtigsten Partner nebst der Stadt Thun sind aktuell (Stand Juli 2018) Coop, UBS, GVB, Ramseier und Stucki Architekten AG, Berner Zeitung/Thuner Tagblatt/Radio Bern 1, BLS, dine & shine, Frutiger, Hauenstein Hotels.

6. Unterstützung durch die Stadt Thun

In den Jahren bis 2009 betrug die städtische Unterstützung zwischen 90'000 und 110'000 Franken jährlich. Seit dem Jahr 2010 unterstützt die Stadt Thun die Thunerseespiele AG für ihre Openair Musical-Produktionen auf der Seebühne jährlich wiederkehrend und gleichbleibend mit einem Betrag von 150'000 Franken. Dieser Betrag setzt sich zusammen aus einem Barbeitrag von 90'000 Franken und Dienstleistungen im Wert von 60'000 Franken. Die mehrjährige Vereinbarung aus dem Jahr 2016 läuft mit der Ausgabe 2019 aus.

Mit ihrem Schreiben vom 1. Mai 2018 ersucht die Thunerseespiele AG die Stadt Thun, die bestehende Vereinbarung und die Standortbewilligung zu gleichen Bedingungen für die Jahre 2020 bis 2024 zu verlängern. Das Ziel ist also nebst der Erneuerung des Vertrages auch die Verlängerung der Laufzeit von drei auf fünf Jahre.

7. Verhandlungen über eine neue Vereinbarung der Stadt Thun mit der Thunerseespiele AG

Das Büro für Veranstaltungen hat die erneute Erteilung der Standortbewilligung geprüft und die Zustimmung der relevanten kommunalen und kantonalen Stellen eingeholt. Die Stadt Thun kann die Standortbewilligung gestützt auf die positiven Mitberichte erteilen.

Die Stadt Thun und die Geschäftsleitung der Thunerseespiele AG haben sich darauf verständigt, die finanziellen Leistungen für die Vereinbarung für die Jahre 2020 bis 2024 im bisherigen Umfang und mit gleichbleibenden Gegenleistungen weiterzuführen:

Barbeitrag zahlbar in 3 Tranchen von Februar bis Juni	CHF 90'000
Städtische Dienstleistungen	<u>CHF 60'000</u>
Insgesamt inklusive MWST	CHF 150'000

Die Beträge sind in den städtischen Budgets 2020 bis 2024, Stand Antrag Gemeinderat an Stadtrat, und im Aufgaben- und Finanzplan für die Folgejahre einzustellen (Produktgruppe 4.1 Öffentliche Sicherheit).

Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen wird Zustimmung beantragt zu folgendem

Stadtratsbeschluss:

Der Stadtrat von Thun, gestützt auf Artikel 40 Buchstabe b der Stadtverfassung und nach Kenntnisnahme vom gemeinderätlichen Bericht vom 29. August 2018, beschliesst:

1. Kenntnisnahme, dass der Gemeinderat dem Leistungsvertrag mit der Thunerseespiele AG für die Jahre 2020 bis 2024 zugestimmt hat (unter Vorbehalt der Zustimmung des Stadtrates zum vorliegenden Verpflichtungskredit).
2. Bewilligung eines Verpflichtungskredites für eine jährlich wiederkehrende Ausgabe von 150'000 Franken inklusive MWST (Barbeitrag CHF 90'000 und Dienstleistungen CHF 60'000) als neue Ausgabe zu Lasten der Erfolgsrechnungen 2020 bis 2024.
3. Der Gemeinderat wird mit der Ausführung dieses Beschlusses beauftragt.

Thun, 29. August 2018

Für den Gemeinderat der Stadt Thun

Der Stadtpräsident
Raphael Lanz

Der Stadtschreiber
Bruno Huwyler Müller

Beilage

Leistungsvertrag Stadt Thun und Thunerseespiele AG für die Jahre 2020 bis 2024